

Abfälle richtig sortieren

✓ Das darf hinein:

Die Blaue Tonne



Bedruckte Kartons wie etwa: Verpackungen von Tiefkühlpizza, Cornflakes oder Tee • Briefumschläge • Broschüren • Eierkartons • Kartonagen und Pappe: bitte zerkleinert in die Tonnen füllen, nicht danebenstellen • Kataloge • Papierbanderolen von Joghurtbechern • Sämtliche Papiere, von Kopierpapier über Geschenkpapier und Papierverpackungen • Zeitungen und Zeitschriften

✗ Das darf nicht hinein:

Getränk kartons • Tapeten • verschmutztes Papier • Plastik • Bioabfall

Die Grüne Tonne



Küchenabfälle: Gemüse und Obstabfälle • Eierschalen • Kaffeesatz • Kaffeefilter • Tee und Teebeutel • Speisereste: roh und gekocht • Knochen/Fleischreste (ohne Verpackung, eingewickelt in Zeitungspapier) • Speiseöle und Speisefette (z. B.: alte Butter, Frittierfett ohne Verpackung, eingewickelt in Zeitungspapier)

Einfache Regel: Alles was auf dem Teller war, darf auch in die Grüne Tonne.

Gartenabfälle: Blätter von Zimmerpflanzen • Gras-, Strauch- und Astschnitt • Laub • Reisig • Unkraut

Plastik- und Biokunststofftüten • Zigarettenkippen • Gemüse- und Obstnetze • Kaffeepads und -kapseln • Staubsaugerbeutel • Windeln

Biobeutel aus »Biokunststoff« sind durch ihre Reißfestigkeit beliebt. Genau diese führt in unserer Kompostierungsanlage jedoch zu Problemen. Das Material löst sich nicht schnell genug auf und muss als Störstoff aufwändig entfernt werden. Die dafür eingesetzte Maisstärke stammt häufig von Maispflanzen aus Monokultur, welche unsere Natur und Umwelt mit Pestiziden und Herbiziden belasten. Nicht zuletzt sollten wir unsere Felder für die Lebensmittelproduktion und nicht für die Herstellung von Verpackungsmaterialien nutzen.

Die Gelbe Tonne



Alufolie • Aluminiumverpackungen • Arzneimittelblister (leer) • Cremedosen (Aluminium und Plastik) • Flaschen von Duschgel, Shampoo, Flüssigwaschmittel • Getränkekartons • Joghurtbecher (löffelrein) • Joghurtdeckel (bitte vom Becher abziehen) • Kronkorken • Konservendosen (löffelrein) • Nudeltüten • Plastikschalen z. B. von Obst oder Gemüse • Plastikfolie • Menüschen von Fertiggerichten (löffelrein) • Spraydosen entleert (z. B.: Deo, Haarspray etc.) • Styroporverpackungen • Tierfutterdosen (löffelrein) • Tuben von Cremes und Bodylotions • Zahnpastatuben

Papier • Speisereste • Umverpackungen aus Karton • Altkleider • Elektrogeräte • Zahnbürsten • Einwegrasierer • Hygieneartikel • Videokassetten • Verpackungen mit Inhalt

Wichtig: Werfen Sie nur vollständig leere und löffelreine Verpackungen in die Gelbe Tonne. Stark verschmutzte Behälter führen zu Geruchsbelästigung und beeinträchtigen die Recyclingabläufe.

Die Schwarze Tonne



Audiokassetten • Einwegrasierer • Fensterglas • Hygieneabfälle (Binden, Tampons, Wattestäbchen) • Kleintierstreu • Porzellan • Staubsaugerbeutel • Straßenkehricht • Tapetenreste • Thermopapier • Zigarettenreste • verschmutztes Papier • Pflaster • Videokassetten • Windeln • Wachsreste • Zahnbürsten

Elektrogeräte • Mehrwegflaschen • Getränkekartons • Wertstoffe wie: Glas, Glasflaschen, sauberes Papier, Aluminium, Alu- und Blechdosen

Infos & Kontakt:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel
Softwarecenter 5a | 35037 Marburg | Telefon: (06421) 201-1403 | E-Mail: umwelt@marburg-stadt.de



Kostenlose Abgabe von Batterien, Elektroschrott, LEDs, Energiesparlampen, CDs und DVDs

Batterien, Elektrogeräte, LEDs und Energiesparlampen dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt, sondern müssen an den folgenden Stellen abgegeben werden:

Batterien: in Supermärkten, Drogerien und Baumärkten finden Sie Sammelboxen zur Abgabe (meistens am Eingang). Zusätzlich können Sie Batterien beim Recyclinghof Integral abgeben (Umgehungsstraße 7).

Elektroschrott: Alte Elektrogeräte können Sie ebenso beim Recyclinghof Integral abgeben (siehe oben). Integral holt alte und kaputte Elektrogeräte auch kostenlos bei Ihnen ab. Vereinbaren Sie einen Termin unter: Tel. (06421) 944-144.

LEDs und Energiesparlampen: in Supermärkten, Drogerien und Baumärkten finden Sie Sammelboxen zur Abgabe (meistens am Eingang). Zusätzlich können Sie LEDs und Energiesparlampen beim Recyclinghof Integral abgeben (siehe oben).

CDs und DVDs (ohne Hülle): können in der Stadtbücherei (Ketzertal 1, Abgabe am Empfang), dem Umweltladen (Softwarecenter 5a) und der Volkshochschule (Deutschhausstraße 38) zum Recycling abgegeben werden.



Altglas

Glas ist ein Wertstoff und gehört nicht in den Hausmüll. Es wird in Marburg über überirdische und unterirdische Altglascontainer zum Recycling gesammelt. Getrennt wird nach den drei Farben: Grün-, Weiß- und Braunglas. (Ausnahmen: Keramik, Fenster- und Spiegelglas gehören in die Schwarze Tonne).

Sie finden die Standorte der Glascontainer unter: www.marburg.de/glascontainer

Achtung: Manche Glasflaschen werden wiederbefüllt und sind bepfandet (mit 8 oder 15 Cent). Bei Abgabe im Handel erhalten Sie das Pfand zurück. Sie erkennen diese am Aufdruck: »Mehrweg«.

Wichtig: Bitten denken Sie an die Menschen, die in den umliegenden Gebäuden wohnen, und werfen Sie Altglas nur Montag bis Samstag in der Zeit von 7 bis 20 Uhr ein.



Sperrmüll

Wenn Sie alte Möbel, Teppiche oder Matratzen etc. entsorgen möchten, können Sie »Sperrmüll« beantragen. Dieser wird je Haushalt zweimal pro Jahr kostenlos abgeholt.

Sie können Termine für die Abholung online beantragen unter: https://marburg.mein-abfallkalender.de/bw_sperrmuell

Wichtig: Die Gegenstände müssen am Abholtag gut sichtbar ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitstehen.



Sonderabfall

Bitte entsorgen Sie alte Farben und Lacke, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Lösungsmittel und verschmutzte Öle über den Sonderabfall.

Sie dürfen keinesfalls über die Toilette entsorgt werden, da Sie unser Trinkwasser verschmutzen!

Die Sonderabfallsammlung findet im Jahr 2023 immer am ersten Samstag im Monat (außer an Feiertagen) von 10 bis 12 Uhr auf der Müllumladestation in Marburg-Wehrda (Siemensstraße 5) statt.

Weitere Infos unter Tel. (06421) 201-1403.

Infos & Kontakt:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel
Softwarecenter 5a | 35037 Marburg | Telefon: (06421) 201-1403 | E-Mail: umwelt@marburg-stadt.de